

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1846

31.10.1846 (No. 299)

Karlsruher Tagblatt.

Nro. 299. Samstag den 31. Oktober 1846.

Das Dörren der Kartoffeln betreffend.

Nro. 30897. Die nicht sehr ergiebige Kartoffelernte und die auch in diesem Jahre an dieser Frucht in manchen Gegenden erschienene Krankheit veranlaßt uns, eine hierher mitgetheilte Belehrung öffentlich bekannt zu machen, wie die Kartoffeln zu behandeln sind, um aus ihnen einen weit über die gewöhnliche Zeit reichenden schmackhaften Speisevorrath zu erhalten.

Die Großh.ämter werden beauftragt, die Bürgermeister anzuweisen, ihre Gemeinde-Angehörigen durch Verkündung darauf aufmerksam zu machen.

Rastatt den 2. Oktober 1846.

Großherzogliche Regierung des Mittelrheinkreises.

J. A. v. D.

Der vorsitzende Rath

v. Stockhorn.

vd. K. u.

Belehrung.

Die Kartoffeln werden gesotten, geschält, in Scheiben geschnitten und dann gedörrt, in welchem Zustande sie sich Jahre lang aufbewahren lassen. Vor ihrer Verwendung werden sie über Nacht im Wasser eingeweicht. Ohne dieses Verfahren würden die Bewohner des Schwarzwaldes den bittersten Mangel leiden. Es werden daselbst täglich so viele Kartoffeln gesotten, daß stets ein Theil hiervon gedörrt werden kann. Die kranken Kartoffeln werden mit besonderm Fleiß ausgesucht, die kranken Stellen ausgeschnitten und die gesunden Reste gesotten, geschält, in Scheiben geschnitten und gedörrt. Hierbei geht nichts verloren. Die Schalen und Ausschnitte werden dem Vieh gefüttert und die gesunden Reste dienen zum Speisevorrath. Die Stadtgemeinde Reutlingen hat die Nothwendigkeit und Zweckmäßigkeit dieses Verfahrens so vollkommen begriffen, daß sie seit 14 Tagen acht Öfen zum Dörren der Kartoffeln hat errichten lassen, die unentgeltlich täglich geheizt werden. Alle vorgeschlagene Mittel zu Erhaltung der ausgearteten und entkräfteten Kartoffeln haben sich nicht bewährt, und nur in dem Dörren derselben läßt sich das Mittel finden, aus diesem zur menschlichen Nahrung bereits unentbehrlichen Gewächs einen sichern Speisevorrath zu gewinnen.

Bekanntmachung.

(1) [Präklusivbescheid.] In der Gantfache der im Jahr 1834 zu Paris verstorbenen Wittve des Handelsmanns Wolf Ettlinger von hier, Henriette geb. Morel, werden diejenigen Gläubiger, welche ihre Forderungen in der am 8. d. M. stattgehabten Liquidationstagfahrt nicht angemeldet haben, von der vorhandenen Masse ausgeschlossen.

B. R. W.

Karlsruhe den 22. Oktober 1846.

Großh. Stadtamt.

R u t h.

gründung um so gewisser anzumelden, als sich die Nicht-Liquidirenden die ihnen durch die unterlassene Anmeldung etwa zugehenden Nachteile selbst beizumessen haben.

Ebenso werden zugleich auch diejenigen, welche an die gedachte Handlung etwas schulden, hierdurch aufgefordert, ihre Schuldsigkeiten längstens bis zum genannten Termine, 16. November 1846, abzutragen, indem sie sonst nachher gerichtliche Klage zu gewärtigen haben.

Karlsruhe den 20. Oktober 1846.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Serhard.

Kohler.

(3) [Bau-, Nutz- und Brennholzversteigerung.] Aus Domainenwaldungen, Forstbezirks Mittelberg, werden durch Bezirksförster Hartweg nachbenannte Holzsortimente öffentlich versteigert werden:

Mittwoch den 4. November d. J.,

Morgens halb 9 Uhr,

19½ Klafter eichen Scheitholz,
17 " birken ditto,
400 " forlen ditto,
200 " forlen und gemischtes Prügelholz.

Donnerstag den 5. November d. J.,

zu derselben Stunde,

68 Klafter forlen Scheitholz,
47½ " forlen Prügelholz und
27 Loos gemischtes Reifholz.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Aufforderung.] Auf den Antrag der Be-theiligten soll das bisher unter der Firma: S. A. Wallerstei in dahier bestandene Waarengeschäft aufgelöst werden.

Es werden daher alle jene, welche an die Handlung von S. A. Wallerstein Forderungen zu machen haben, hiermit aufgefordert, ihre desfallsigen Ansprüche am

Montag den 16. November 1846, Vormittags 9 Uhr, in dem Geschäftslokal derselben, Langestraße Nr. 137, vor dem mit der Liquidations-Vornahme beauftragten Notar schriftlich oder mündlich unter gehöriger Be-

Freitag den 6. November d. J., ebenfalls
Morgens halb 9 Uhr,

- 72 Stamm eichen Bauholz,
384 „ rothtannen Bauholz,
5 „ forsten Bauholz,
475 Stück tannene Gerüst- und Leiterstangen,
und endlich Samstag den 7. November d. J.,
zu derselben Stunde,
15 Stamm eichen Bauholz,
498 „ weisstannen Bauholz,
70 Stück weisstannene Sägelöcher,
750 „ tannene Gerüst- und Leiterstangen.

Die Zusammenkunft ist am 4., 5. und 6. No-
vember zu der bestimmten Stunde in Böckersbach
am Rathhaus und am 7. zu Frauenalb.

Karlsruhe den 20. Oktober 1846.

Großh. Forstamt.

Fischer.

(2) [Hausversteigerung.] Zur wiederholten Zwangs-
versteigerung des den Erben des verstorbenen Pferd-
händlers Lazarus Ettlinger dahier gehörigen zwei-
stöckigen Wohnhauses nebst Zugehörde in der Langen-
straße, neben silbernen Ankerwirth Dürr und Kauf-
mann Lyon Seeligmann, auf welches bereits 9000 fl.
geboten sind, wird anderweite Tagfahrt auf

Dienstag den 10. November d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

anberaumt, wozu die Liebhaber mit dem Anfügen
eingeladen werden, daß der Zuschlag um das höchste
Gebot erfolgt, auch wenn es unterm Schätzungs-
preis ist.

Karlsruhe den 20. Oktober 1846.

Bürgermeisteramt.

Helme.

vd. Müller.

(2) Knielingen. [Versteigerung der Agentur-
Gebäude.] Da die letzte Versteigerung am 19. Ok-
tober kein Resultat ergeben hat, so werden die
Agenturgebäude und Güterschoppen, theils ganz von
Holz, theils von Holz, Backsteinen und mit Schiefer
bedeckt am Donnerstag den 5. November abermalig
einer Versteigerung auf den Abbruch ausgesetzt und
die Liebhaber dazu eingeladen; die Versteigerung
findet Mittags 3 Uhr an der Schiffbrücke statt, wo-
selbst die Localitäten zu jeder Zeit eingesehen werden
können.

Die Direktion
der rhein. (kölnischen) Dampfschiffahrts-Gesellschaft.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In No. 23. der Langenstraße, unweit der po-
lytechnischen Schule, ist im Vorderhaus ein hübsch
möblirtes Zimmer mit 2 Betten und Sopha um
billigen Preis sogleich oder auch während der
Messe zu vermieten. Ebendasselbst ist gegen den
Hof ein kleines Zimmer abzugeben.

In der neuen Hirschstraße Nr. 22. ist ein Man-
sardenzimmer mit Bett und Möbel an einen soliden
Herrn sogleich zu vermieten. Auch wird dasselbe
die Messe über vermietet. Das Nähere im dritten
Stock.

Neue Herrenstraße No. 29. ist im Hinterhaus
ein angenehmes Dachlogis, bestehend in Stube,
Kammer, Küche nebst allen Erfordernissen an eine
kleine Familie auf den 23. Januar zu vermieten.

In der Durlacher Thorstraße No. 32. ist eine
Wohnung im Hinterhaus, bestehend in 2 Zimmern,
Küche, Keller und Holzplatz, wegen Bezug, sogleich
zu vermieten.

In Mühlburg in der Schwanenstraße No. 98.
ist im untern Stock ein Logis zu vermieten, be-
stehend in 4 neu tapezirten geräumigen Zimmern,
Küche, Keller, Holzremise, Theil am Waschhaus
nebst Speicherkammer, an eine ruhige Familie, und
kann sogleich bezogen werden. Das Nähere im
zweiten Stock.

In der Stephantenstraße No. 33. sind 2 Zim-
mer zu ebener Erde, und ein Mansardenzimmer
sogleich, mit oder ohne Möbel, zu vermieten; die-
selben würden sich am besten für Herren Offiziere
oder Kriegsschüler eignen. Ebendasselbst sind circa
100 Stück gelbe und grüne Flaschen zu verkaufen.

In der neuverlängerten Zähringerstraße Nr. 15.
ist für die Dauer der Messe oder an einen ledigen
Herrn ein Zimmer mit Bett und Möbel zu ver-
mieten und kann sogleich bezogen werden.

In der Langenstraße No. 40. sind im Vorder-
haus 2 Zimmer sogleich oder über die Messe, ganz
oder getheilt, zu vermieten.

Langenstraße No. 23. ist im Hinterbau ein ta-
pezirtes Zimmer, mit oder ohne Möbel, sogleich zu
beziehen.

Mitterstraße No. 4. im 2. Stock, ist für einen
jungen Herrn, welcher eine hiesige Lehranstalt be-
sucht, ein möblirtes Zimmer sogleich beziehbar, zu
vermieten; wozu auch die Kost gegeben werden
könnte.

Fasanenstraße No. 4. ist im zweiten Stock ein
hübsch möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend,
sogleich oder bis 1. Dezember zu vermieten.

Es ist auf den 1. November ein heizbares Zim-
mer mit Bett und Möbel um sehr billigen Preis
zu vermieten, Spitalstraße No. 20.

In der Mitterstraße No. 12. im obern Stock,
ist ein möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend,
an ein solides Frauenzimmer, während der Messe
oder länger, zu vermieten.

Im innern Zickel Nr. 22. ist für eine einzelne
Person eine kleine Wohnung zu vermieten, bestehend
in 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, und kann
sogleich bezogen werden.

Langenstraße No. 83. ist im 2. Stock auf den
23. Januar 1847 ein Logis zu vermieten, bestehend
in 2 tapezirten Zimmern nebst Alkof, einem Zimmer
auf dem Gange, Speicher, Keller und Holzplatz.
Das Nähere zu erfragen bei Kaufm. Wormser
in der alten Herrenstraße.

(1) [Logisgesuch.] Es wird ein Logis von 2 bis
3 Zimmern mit Möbel zu mieten gesucht, wo
möglich in der Nähe des Hoftheaters. Auskunft
beim Theaterdiener Müller.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Kapitalgesuche.] Auf zu 15000 fl. tarirte
Unterpfänder wird ein Kapital von 5 bis 6000 fl.,
dann 1300 fl., 950 fl., 750 fl. und 425 fl. auf
sehr gute liegenschaftliche Versicherungen aufzunehmen
gesucht, und wird auf desfalls bei der Redaktion dieses
Blattes zu machende Offerten solche das Nähere mit-
theilen.

(1) [Gesuch.] Es wird ein Mädchen in Dienst gesucht, das kochen kann und sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht. Näheres Erbprinzenstraße No. 31.

(1) [Gesuch.] Es sucht eine fleißige Person einen Laufdienst sogleich zu erhalten. Näheres in der Zähringerstraße No. 37.

(1) [Stellegesuch.] Ein junger Mann, welcher als Kellner die besten Zeugnisse aus den ersten Gasthöfen aufzuweisen hat, auch französisch und etwas englisch spricht, sucht bei einer Herrschaft eine Stelle und kann bis den 1. oder 15. November eintreten. Gefällige Offerten wolle man unter Lit. A. Z. in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, das perfect kochen kann und sonst alle Hausarbeiten versteht, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Amalienstraße No. 33.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das kochen, putzen, waschen und nähen kann, auch sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich einen Dienst. Zu erfragen Kreuzstraße Nr. 7., im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch gut mit Kindern umzugehen weiß, sucht einen Dienst zu erhalten; der Eintritt könnte sogleich oder auf Weihnachten geschehen. Näheres Waldhornstraße No. 59.

(1) [Entlaufenes Hündchen.] Gestern Abend zwischen 4 — 5 Uhr ist ein kleines Hündchen wegelaufen; dasselbe ist braun und weiß gezeichnet, hat lange Ohren und trägt ein rothes Halsband mit dem Namen des Eigenthümers. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe in dem Caffehaus zur Harmonie, im dritten Stock, gegen eine gute Belohnung abzugeben.

(1) [Verkaufsanzeige.] Ein Saulenofen, zum Außenfeuern, das Pfund zu 2 kr., mit Ofenstein ist in der neuen Waldstraße Nr. 40., im untern Stock zu verkaufen.

(1) [Verkaufsanzeige.] Spitalplatz No. 35. (im goldenen Trauben), im zweiten Stock, sind zwei nußbaumene Kinderbettstellen, beide noch wenig gebraucht und wohl erhalten, um billigen Preis zu verkaufen.

(1) [N. B. Nr. 1085. Verkauf.] Ein schön polirter nußbaumener Stehpult mit Schublade und 16 Aktenfächern, ein gut erhaltenes Kanapee und Kommode nebst drei modernen Strohstühlen stehen billigen Preises zum Verkauf bereit. Wo? sagt das Commissionsbureau von J. Scharpf.

(1) [Kaufgesuch.] Ein Stehpult wird zu kaufen gesucht, Adlerstraße No. 33., im zweiten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Die Ausstellung im Rathhause wird heute, Samstag, Abends 5 Uhr, geschlossen, und wann noch einige Loose übrig bleiben sollten, sind dieselben, wie bisher, bei den Kaufleuten **Spreng** und **Döring** zu bekommen. Die Auspielung wird demnächst stattfinden und der Tag näher bezeichnet werden.

Der Vorstand des Gewerbevereins.

Maler **L. Wagner** ist von Baden zurückgekehrt und wohnt in der Hirschstraße No. 30.

Ausstellung von Stickereien.

Die Muster der angefangenen Häckel- und Tappferie-Arbeiten des Herrn Jakob Kley Sohn von Mannheim habe ich erhalten, und liegen dieselben bis Sonntag Abend zur gefälligen Ansicht auf; ich erlaube mir, die verehrten Damen zu recht zahlreichem Besuch einzuladen; überzeugt, daß die reiche Auswahl neuer Gegenstände vollkommen befriedigen und zu zahlreichen Aufträgen veranlassen wird.

Karlsruhe den 25. Oktober 1846.

C. S. Korn,

Waldstraße No. 17.

Von dem so sehr beliebten Pariser Hirsen, zum Füttern der ausländischen Vögel, ist eine frische Sendung eingetroffen, und nebst dem gewöhnlichen langen und runden Canariensamen billigst zu haben bei

Conradin Saagel.

Caviar,

in vorzüglichster Qualität, ist angekommen bei

C. F. Bierordt.

Seräucherte Frankfurter Bratwürste sind so eben eingetroffen bei

August Hofmann,

Karl-Friedrichstraße No. 17.

Schieß-Baumwolle.

Bei Materialist **Eduard Erleben** in der Zähringerstraße No. 37. wird ganz vorzügliche Schieß-Baumwolle, das Loth zu 24 kr. verkauft.

Auch werden Bestellungen auf größere Quantitäten angenommen und bedeutend billiger berechnet.

Anzeige.

Alle Sorten hübsche **Delgaslampen** zu billigen Preisen, und erprobte

Schießbaumwolle,

das Loth zu 24 kr. empfiehlt

Karl Benjamin Gehres,

Langestraße Nr. 96.

Heidelberg. Kunstmehl.

Wir zeigen hiemit an, daß wir dem Herrn **C. J. Mallebrein** in Karlsruhe eine neue Parthie unserer feinsten Sorten Kunstmehls zugesendet haben, und empfehlen solches zur Abnahme.

Hartmann und Lindt.

Anzeige.

Bei dem Unterzeichneten sind täglich frisch zu haben: wildfarcirter Schweinskopf, Pariser Schweinskäse, Lyoner- und Schinkenwurst, Frankfurter Gek- und Rauchbratwürste, extra Leber- und Blutwürste in Schweinsdärmen, reines Schweineschmalz und Dürrefleisch, so wie alle sonstige Gattungen in fein Fach einschlagender Artikel.

Alois Suber, Charcutier,

neue Kronenstraße Nr. 33.

Wohnungsveränderung.

Hiermit habe ich die Ehre anzuzeigen, daß ich meine bisherige Wohnung, Langestraße No. 161., verlassen habe und gegenüber bei Frau Kammacher Dreher's Wittwe No. 102. eingezogen bin; für das mir bisher geschenkte Vertrauen sage ich den verbindlichsten Dank und empfehle mich ferner in meinem Vorrath von soliden, modernen Artikeln, so wie für Bestellungen und Reparationen aufs Beste, und verspreche möglichst billige Preise.

Heinrich Paar, Goldarbeiter.

Empfehlung.

Der Unterzeichnete erlaubt sich bei herannahender Winterzeit seine aufs beste eingerichtete Seidenfärberei in gefällige Erinnerung zu bringen.

Madame Günther, Langestraße No. 82., hat die Gefälligkeit, Commissionen für mich zu übernehmen, ebenso können solche Amalienstraße No. 71., im untern Stock, abgegeben werden.

Durlach den 17. Oktober 1846.

B. Schmidt, Seidenfärber.

Mein Lager in Winter-Châles, Kleider- und Mäntelstoffen für bevorstehende Jahreszeit, in Flanelle, Saxon, Plaids, Checks und Napolitaine u. s. w., ist auf's Vollständigste assortirt, und ich werde diese Artikel zu den niedrigsten Preisen abgeben, was ich mich beehre hiermit anzuzeigen.

Heinrich Lang,

im neu erbauten Hause des Herrn
Himmelheber,
Langestraße No. 165.

Bad-Anzeige.

Bei Unterzeichnetem sind täglich Bäder in geheizten Cabinets zu haben, das Bad zu 48 kr.

Ein Bad, welches nach 5 Uhr Abends genommen wird, kostet Einen Gulden.

H. Hemberle,
zum römischen Kaiser.

Bei **Müller & Gräff** sind bis jetzt folgende Kalender pro 1847 angekommen:

Der badische Hausfreund. Preis . . .	6 fr.
Der rheinländische Hausfreund . . .	6 fr.
Der Raftatter hinkende Bote . . .	6 fr.
Der Lehrer hinkende Bote	8 fr.
Der Freiburger Bote	7 fr.
Der Freiburger Volkskalender	4 fr.
Der Wanderer am Rhein	9 fr.
Der Gevattersmann	15 fr.
Vater Struß's Feiertabend	12 fr.

Zur bevorstehenden Spätjahrmesse erlaube ich mir auf mein vollständig assortirtes

Pelzwaaren-Magazin,

welches sowohl im Hause der Karl-Friedrichstraße No. 1., als auch auf dem Messplatze auf der Marstallseite, der Bommars'schen Bude gegenüber, in einer Auswahl von Reispelzen, Hauspelzen, Fußsäcken, Fußkörbchen, Reifestiefeln, Decken, Muffen, Krügen, Colliers und sonstigen Pelzartikeln besteht, aufmerksam zu machen und dasselbe bestens zu empfehlen.

Es ist hinlänglich bekannt, daß bei vorzüglichem Waaren bei mir die Preise neuerdings sehr billig gestellt sind, kann aber dennoch nicht unterlassen, meinen werthen Freunden und Gönnern zu erwähnen, daß ich in Besitz von mehreren Duzend gut gearbeiteten Schlaf- oder Hauspelzen bin, wovon ich während der Messe das Stück zu 12 fl. verkaufe und daher einem recht zahlreichen Besuche entgegen sehe.

In der Bude mit meiner Firma:

Ludwig Keller Sohn,
Hofkürschner.

Ich Unterzeichneter empfehle mich wieder, wie schon mehrere verfloßene Winter, zum Ausmessen aufs Pünktlichste; meine Wohnung ist bei Herrn Seifensieder Appenzeller in der Langenstraße No. 49., der polytechnischen Schule gegenüber.

Karl Wilhelm Bürger,
Wurstler und Metzgermeister.

Der Ausverkauf

einer Parthie façonirter Bänder No. 9. u. 12.,
à 4 und 6 kr. per Elle,

wird auch im Laufe dieser Woche fortgesetzt.

Auch werden ausgesetzt: Spitzen à 1 und 2 kr. per Elle, um damit aufzuräumen, bei

N. E. Somburger,
Langestraße No. 203.

Optikus J. Frank's sel. Wittwe

bezieht wiederum die hiesige Messe mit ihrem vollständig assortirten optischen Waarenlager, und empfiehlt besonders ihre für jede Sehkraft feinst geschliffenen Konversations-Brillen und Lorgnetten, eine reiche Auswahl achromatischer Theaterperspektive für ein und zwei Augen (Zumelles), Teleskopen, Mikroskopen, sowie auch die von Hrn. Geh. Hofrath Dr. Guggert geprüfte und vorzüglich befundene Bad- und andere Thermometer, und alle in dieses Fach einschlagende Artikel.

Ihre Bude ist wie gewöhnlich auf der Theaterseite.

Die schon bekannten chemischen Hühneraugen-Feilen sind während der Messe wiederum, das Stück zu 24 kr., zu haben auf der Theaterseite, in der Bude der Optikus **Frank's** Wittwe.

Johann und Anton Eschfen, die Söhne des alten Tyroler Krautschneiders, empfehlen sich bestens zum Einschneiden des Krautes. Ihre Wohnung ist im Eckhaus der Amalien- und Kasernenstraße.

Joseph Braun,
Schuhmachermeister aus Kaspatt,
bezieht die hiesige Messe mit einem vollständigen Lager
Winterschuh-Waaren; dasselbe besteht in seinen fran-
zösischen, Engländer- und Schuhen, Ueberstiefeln,
Kinderstiefeln und Schuhen etc. Diese Waaren sind
theils besetzt, geföhlt und ungeföhlt, und werden um
äußerst billige Preise verkauft.

Eintracht.
Samstag den 31. d. Kränzchen. Anfang 7 Uhr.
Das Comite.

Großherzogliches Hoftheater.
Sonntag den 1. November: **Stadt und
Land, oder: Onkel Sebastian aus Ober-
österreich.** Lustspiel mit Gesang in 2 Aufzügen,
von Fr. Kaiser; Musik von Ad. Müller.

Literarische Anzeige.

Im Verlage der **Chr. Fr. Müller'schen**
Hofbuchhandlung dahier ist so eben erschienen und
in allen hiesigen Buchhandlungen vorräthig:

Turntafeln

von
W. A. Obermüller.
gr. 8. broschirt.
Erstes Heft: **Bügelübungen.**
Zweites Heft: **Sprungübungen.**
Preis eines jeden Heftes mit erklärendem Text und
je 10 Tafeln mit Abbildungen 48 kr.

**Rheinische
Kölnische**



**Dampfschiffahrt:
Gesellschaft.**

Abfahrtsstunden vom 22. Oktober an täglich:

Von Maximiliansau

nach **Straßburg,**
Morgens 5 Uhr

nach **Mannheim,**
Mittags 2 Uhr.

Von Mannheim

direct nach **Cöln,** 6½ Uhr Morgens; in **Mainz** zum Anschluß an den Zug um 11 Uhr nach
Frankfurt a.M.;

„ **Mainz** 12½ Uhr Mittags, nach Ankunft des ersten Zugs von **Kehl, Offenburg**
und **Baden;** in **Mainz** zum Anschluß an den letzten Zug nach **Frankfurt.**

Von Mainz

nach **Mannheim** 6 Uhr Morgens und 2½ Uhr Mittags.

Billete für die Fahrten ab von **Knielingen** und **Mannheim** werden auch hier ab-
gegeben, sowie alle nähere Auskunft ertheilt die Agentur, **Spitalstraße Nr. 61.**

Ernst Glock.

Frankfurter Börse am 29. Oktober 1846.

	pCt.		Pap.	Geld.		pCt.		Pap.	Geld.	GELDSORTEN			
BADEN	3½	Obligat. v. 1842	—	90¼	HOL- LAND	3½	Integrale	—	58¾				
		50 fl. Loose v. 1840	—	54¾		3½	Syndicate	—	—		fl.	kr	
		35 fl. Loose v. 1845	33¾	33¾		3½	ditto	—	87		Neue Louisd'or	11 5	
		Banckactien	—	1856	BAYERN	3½	Obligationen	94¼	—		Friedrichs'or	9 46	
	5	Metalliq.-Obligationen	—	108¼			Ludwig-Canal-Actien	—	78¾		Holl. 10 fl. Stücke	9 55	
	4	ditto ditto	99¼	—			Lott.-Anlehen à fl. 300.	—	96½		Rand-Ducaten	5 35	
	3	ditto ditto	72	—	POLEN		ditto à fl. 500.	79¾	79¾		20 Franken-Stücke	9 28	
OBER- RHEIN		250 fl. Loose b. Rothschild v. 1839	—	126¼		SAR- STADT	3½	Obligationen	92¼	—		Engl. Sovereigns	11 57
		500 fl. Loose v. 1834	—	156				ditto	98¾	—		Laubthaler, ganze	2 43¼
	2½	Stadtbanco-Oblig.	—	—	NASSAU	3½	Lott.-Anlehen à fl. 50.	72	—		Preussische Thaler	1 45	
	4½	Obligat. b. Bethmann	100¾	—			ditto Gresh. à fl. 25.	—	28½		Gold al Marco	380 —	
	4	ditto	98¾	—		FRANK- FURT	3½	Oblig. bei Rothschild	92¾	—		Goldhaltig-Silber	24 20
PREUS- SEN	3½	St.-Schuldsch. à 105 kr.	—	92¼			25 fl. Loose	—	25¾		Gering u. mittelalt.	24 18	
		Prämiencheine	—	90¼			Obligationen	—	94¼				
SPANIEN		Active incl. II Coupons	24¼	24¾		Taurusbahn-Actien	350	349¼					
	5					ditto Obligationen	—	—			DISCOUNT	4 ½	

Fremde In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Krauß, Lehrer von Ansbach. Hr. Theobald, Partik. v. Gotttramstein. Hr. Raehner, Ing. Sand von Pforzheim. Hr. von Bibera, Rent. von Trier.

Im Deutschen Hof. Hr. Liebmann, Hdm. von Neudenstein. Hr. Kehrman, Part. von Augsburg. Herr Kerner, Kfm. v. Rothenburg. Hr. Weber, Kaufm. von Lyon. Hr. Bösch, Kfm. von Danzig. Hr. Walz, Kfm. Pfaffenhausen.

Im Englischen Hof. Hr. King, Rent. mit Fam. von London. Hr. Bellon, Part. v. Wien. Hr. Kaitenshof, Kfm. v. Ludenscheidt. Hr. Wallach und Hr. Neumann, Kaufl. v. Mannheim. Hr. Weyer, Kaufm. von Mainz. Hr. Steinthal u. Hr. Schloß, Kaufl. v. Frankfurt. Hr. Bensil, Kaufm. v. Eberfeld. Hr. Valine, Advokat mit Familie von Schlettstatt.

Im Erbrinzen. Hr. v. Wehl, Part. v. Frankfurt. Hr. v. Eyscher, Rent. mit Gat. v. Lebourne. Hr. Klog, Kfm. m. Gattin von Fürth. Hr. Dillinger, Propr. von Aarau. Hr. Minder, Fabrik. von Augsburg. Hr. Fuld, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Beroner, Gastw. v. Dürheim. Hr. Barth, Part. von Obermoschel. Hr. Becker, Propr. daher. Hr. Weber, Rent. m. Fam. u. Bed. v. Antwerpen. Hr. Pipp, Kaufm. von Erefeld. Hr. Fuld, Kfm. von Frankfurt. Hr. Cottier, Propr. mit Frau daher. Hr. Burckardt, Kaufm. von Jofingen.

Im Getü. Hr. Wittionstky, Kaufm. v. Moskau. Hr. Puden, Kfm. v. Ddena.

Im goldenen Adler. Hr. Kolb, Part. und Hr. Melber, Gastw. v. Pforzheim. Hr. Chemann v. Raftatt. Hr. Schneider, Part. v. Heidelberg. Hr. Weber, Gastw. v. Rothenfels. Hr. Mangold, Kaufm. v. Reuhof. Hr. Koch, Geometer v. Sulz.

Im goldenen Hirsch. Hr. Schäbler m. Gat. und Bed. v. Thurgau. Mad. Bomas mit Fam. von Schwäbischmünd.

Im goldenen Karpfen. Hr. Etober, Sem. Rath v. Mühlheim. Hr. Marbe, Hdm. v. FortLouis.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Frhr. v. Landenberg, Kammerherr v. Freiburg. Hr. Bellfort, Rent. m. Gat. v. Zürich. Hr. Meier, Kfm. von Offenbach. Hr. Heidenheimer, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Mansfeld, Rent. m. Fam. a. England. Hr. Martin, Rent. m. Fam. und Bed. aus Irland. Hr. Fritsch, Dr. von Freiburg. Hr. Groboin, Rent. m. Gat. v. London. Hr. Wielandt, Ing. v. Weissenburg. Hr. Teuchlein, Kaufm. von München. Hr. Alisky, Kfm. v. Mainz. Hr. Thalboth, Fabr. von Heidelberg. Hr. Wunderlich, Kfm. v. Ulm. Hr. Westhof, Kfm. v. Burscheid.

Im goldenen Ochsen. Hr. Kriegsmann, Kfm. v. Düsseldorf. Hr. Beck, Kfm. von Rheidt. Hr. Salomon, Kfm. v. Strassburg. Hr. Fuld, Kfm. von Frankfurt. Hr. Eisele, Literat und Hr. Paase, Maler von Erfurt.

Im goldenen Schiff. Hr. Kahn, Kaufm. von Nütsheim. Hr. Herold, Hdm. v. Bobenheim.

Im Hof von Holland. Hr. Ranconet, Schiffs-Kapitän von Lüttich. Hr. Mourier, Rent. von Brüssel. Hr. Steiling, Part. v. Hamburg. Hr. Wäre, Kfm. v. Zürich. Hr. Bosener, Fabr. v. Colmar. Hr. Walling, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Schell, Kaufm. von Insbruck.

Im Kaiser Alexander. Hr. Burckhardt, Gastw. von Jach. Hr. Scherr von Ebbolsheim. Hr. Hammer, Bierbrauereibesitzer von Strassburg. Hr. Siefert mit Frn. Sohn v. Mannheim.

Im Nassauer Hof. Frn. Gebr. Karlsruher, Hbl. v. Ittlingen. Hr. Schnurrmann, Kfm. v. Schmiesheim. Hr. Wertheimer, Kaufm. von Bühl. Hr. Weis, Kfm. v. Landau.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Schohn, Fabr. v. Fischen. Hr. Landfels, Künstler v. Berlin. Hr. Föhrenbach, Offizier von Darmstadt. Hr. André, Kfm. v. Offenbach. Hr. Dinkelspiel, Kfm. v. Mannheim. Mad. Bendersfeld m. Fr. Tochter v. Stuttgart.

Im Rheinischen Hof. Frn. Gebr. Herold, Kfl. v. Stutzengrün. Hr. Wangmüller, Gastw. v. Söllbach. Hr. Heinrich, Part. v. Sulzbach.

Im Ritter. Hr. Kleinmann, Kfm. v. Bergzabern. Hr. Forcher, Kfm. daher. Hr. Lehmann, Kfm. v. Mühlhausen. Hr. Schöpfer, Hr. Schüter und Hr. Zoller von Landau. Hr. Metzger, Kfm. v. Bachingen. Hr. Schabert, Kfm. von Stuttgart. Hr. Hedingen, Kaufm. von Buchen. Fr. Zelle von Burrweiler. Hr. Metz, Kfm. v. Mudau. Hr. Hör, Kfm. v. Rusbach. Hr. Dewein, m. Fam. von Gleisweiler. Hr. Stillingen, Kaufm. von Paris. Hr. Schumann, Kaufm. von Neckarbischofsheim.

Im Römischen Kaiser. Hr. Konbligh, Rentier m. Gat. a. Russland. Hr. Bucher, Kfm. v. Cöln. Hr. Mayer, Kfm. v. Ludwigsburg. Hr. Bender, Part. von Stuttgart. Hr. Laumer, Kfm. m. Gat. v. Berlin. Hr. Otto, Part. v. Strassburg. Hr. Baron v. Eilmann von Berlin. Hr. Hauser, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Buché, Kaufm. von Mannheim. Hr. Ulrich, Kaufm. v. Cöln. Hr. Pfister, Kfm. mit Gat. von München. Hr. Sachs, Kaufm. mit Fam. v. Berlin. Hr. Bauz, Kaufm. von Lyon. Hr. Riegel, Kaufm. von Bern. Hr. Dreher, Part. von Basel. Hr. Baier, Rent. daher.

Im rothen Haus. Hr. Ernst, Kaufm. v. Bühl. Hr. Günter, Verwalter v. Mainz. Hr. Dormaier, Part. von Hedingen. Hr. Baum, Student von Mühlhausen. Hr. König, Hptm. v. Bern. Hr. Marghofer, Kfm. von Weissenburg. Hr. Weis, Kaufm. von Stoldingen. Hr. Müller, Kfm. von Badenweiler. Hr. Wöbling, Assessor v. Würzburg. Hr. Unold, Kfm. von Memmingen. Hr. Kirschner, Fabr. von Weissenburg. Hr. Fauth, Kaufm. v. Mühlhausen. Hr. Weinbach, Kfm. v. Eberfeld. Hr. Pantelin, Kfm. v. Dhringen. Hr. Bargner, Kfm. von Saarbrücken. Hr. Schimmelpennig, Verwalter v. Memmingen. Hr. Treifus mit Bed. von Weissenburg. Hr. Grünwald, Kfm. v. Freiburg. Hr. Kaiser, Konditor v. Baden. Hr. Baumgärtner, Kaufm. von Münsterthal. Hr. Reutlinger, Kaufm. v. Kieselingen. Hr. Dillmann, Part. v. Hedingen. Fr. Rutsch von Rotterdam. Hr. Stiebert, Hofrath von Paris. Hr. Währet, Lehrer von St. Blasien.

Im schwarzen Adler. Hr. Beyerhöfer, Hdm. v. Merzheim.

In der Stadt Heidelberg. Hr. Geisert u. Hr. Brecht, Maschinisten v. Heidelberg.

In der Stadt Pforzheim. Hr. Stolz, Hdm. v. Schweinberg. Hr. Speth, Hdm. v. Kirchzell. Hr. Klosser, Kfm. mit Frn. Sohn von Dillburg. Hr. Kames, Kfm. v. Niedermallus.

Im Waldhorn. Hr. Dshof, Rent. von Steinsweiler. Hr. Schmelz, Kfm. v. Strassburg. Hr. Graf, Maler v. Königsbach. Hr. Petermann, Hdm. v. Franzweiler. Frn. Gebr. Bösch, Kaufl. v. Leimersheim. Hr. Eichtenberg, Kfm. v. Heilbronn. Hr. Gnie, Künstler mit Fam. v. Koblenz.

Im weißen Löwen. Hr. Bassinger v. Bauerbach. Frn. Gebr. Kirchheimer von Berwangen. Hr. Kippel, Hdm. v. Framersbach. Hr. Weick, Kaufm. von Langenbrücken. Hr. Weber, Kfm. mit Gat. v. Frankfurt. Hr. Wolf, Kfm. v. Gondelsheim.

Im wilden Mann. Hr. Hils, Hblsm. von Ulm. Hr. Becker, Gastw. v. Weissenbach. Hr. Schaffer daher.

Im Jähringer Hof. Hr. Rosenbaum, Kfm. v. Glauchau. Hr. Bohnmann, Kaufm. v. Mannheim. Hr. Miled, Kfm. von Mainz. Hr. Baldthausen, Kfm. von Aachen. Hr. Hammans, Kfm. v. Rheidt. Hr. Käferlein, Kfm. v. Mannheim. Hr. Dittmar, Kfm. von Heilbronn. Hr. Sträbe, Kfm. v. Amorbach. Hr. Gustine, Kfm. v. Panau. Hr. Kab, Kfm. v. Frankfurt.

In Privathäusern.

Bei Frn. Part. v. Bercholz: Freisräul. v. Schubert v. St. Petersburg. — Bei Frn. Assessor Mittermaier: Hr. Mittermaier, Geheimrath von Heidelberg. — Bei Frn. Geh. Rath Dr. Zeuffel: Frau Oberjustizräthin Zeuffel von Gelingen. — Bei Frn. Buchdruckereibesitzer Malsch: Hr. Mathy, Deputirter von Mannheim. — Bei Frn. Lehrer Ettlinger: Mad. Falser v. Friesenheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.